

» Forschung in Wildau – innovativ und praxisnah «

Entwicklung von Entrepreneurial Mindsets auf dem Campus der TH Wildau mit dem startINN-Aktivitätenportfolio

Bianca Baumann, Marko Berndt und Dana Mietzner

Mit dem BMBF-geförderten StartUpLab@FH-Projekt **startINN** zielt die TH Wildau auf die Stärkung der Gründungs- und Entrepreneurship-Kultur auf dem Campus der Hochschule. Neben der Bereitstellung von Infrastruktur und der Vergabe von KickStart@FH-Stipendien bilden (gründungsrelevante) Aktivitäten die zentralen Schwerpunktbereiche des startINN-Gründungskonzepts.

Die Ausgestaltung der unterschiedlichen startINN-Formate folgt der subjektorientierten Entrepreneurship Education, d. h. einer Gründungsausbildung, die die Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung von Individuen in den Vordergrund stellt. Das primäre Qualifizierungsziel ist somit nicht die (Existenz-)Gründung, sondern die Befähigung der Individuen/Lernenden, in unterschiedlichen Kontexten der eigenen Lebens- und Arbeitswelt unternehmerisch zu denken und zu handeln.^{1,2}

Diese *entrepreneurial competence* umfasst dabei eine Vielzahl (nicht-)kognitiver Kompetenzen sowie im Schwerpunkt die Fähigkeit, durch das aktive Erkennen von und Reagieren auf Gelegenheiten und Ideen, einen (Mehr-)Wert für Dritte zu generieren.³ Dieser (Mehr-)Wert kann, so dem Europäischen Referenzrahmen für unternehmerische Kompetenz (EntreComp) folgend, sowohl sozial, kulturell als auch finanziell sein und in allen Bereichen des Lebens zum Tragen kommen.⁴



Darst. 1: Elemente des startINN-Gründungskonzepts

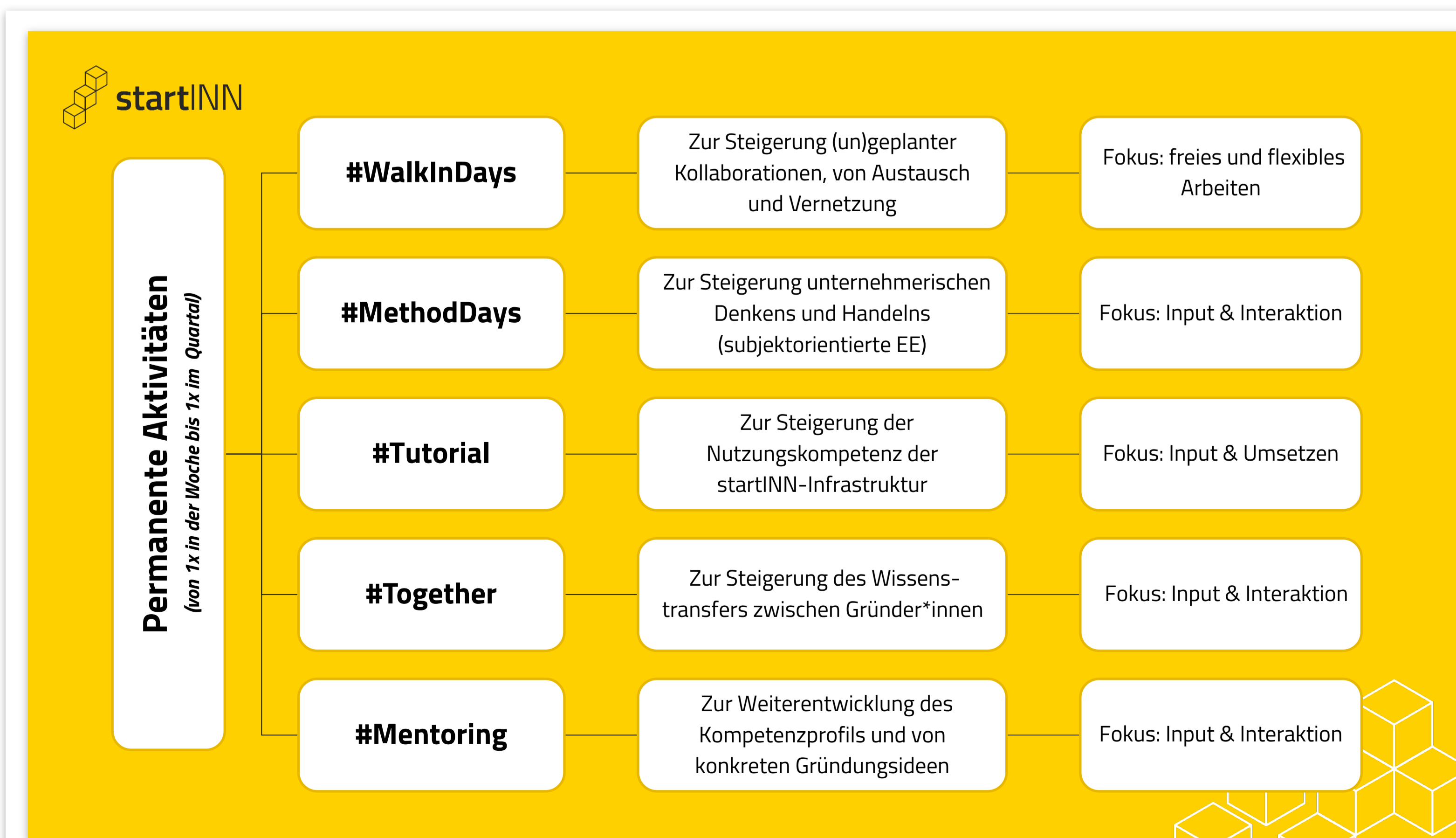


Darst. 2: 15 Kompetenzen des „EntreComp-Rads“ (Abbildung aus EntreComp 2018)⁵

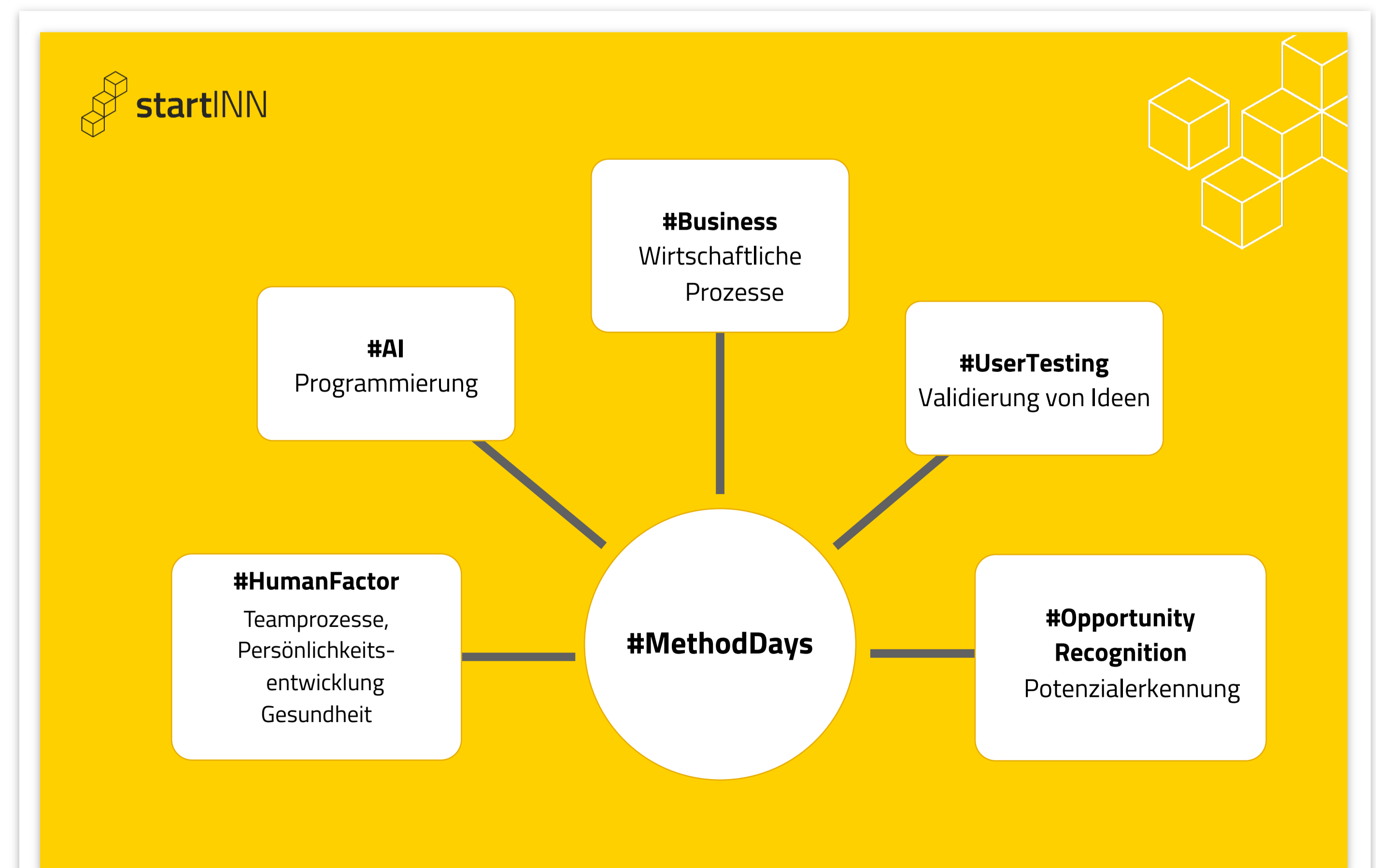
Für die Ausgestaltung des startINN-Aktivitätenportfolios dient der Referenzrahmen EntreComp als Basis. Er beschreibt in drei Hauptbereichen insgesamt 15 verschiedene und eng miteinander in Verbindung stehende Kompetenzen, die unternehmerische Denk- und Handlungsweisen – *entrepreneurial mindsets* – ausmachen. Ergänzt wird das konzeptionelle Modell durch ein vierstufiges Kompetenzstufenmodell, das eine qualitative Einordnung der entsprechenden Kompetenz nach Ausprägungsgrad („Foundation“ bis „Expert“) ermöglicht.^{4, 5}

Die Maßnahmen im startINN-Aktivitätenportfolio sind demzufolge geprägt davon, die unterschiedlichen Kompetenzen des Entrepreneurial Mindsets nach EntreComp anzusprechen, resp. zu trainieren. Die Aktivitäten sind breit gefächert und unterscheiden sich nach inhaltlicher oder methodischer Ausrichtung, Formatart, Länge, allgemeiner Zielsetzung und Häufigkeit der Durchführung. Sie umfassen Wissensvermittlungen, interaktive Austausche und fokussieren je nach Schwerpunktsetzung Fach-, Methoden oder soziale/ personale Kompetenzen (vgl. Darst. 3 und 4).

Das startINN-Gründungskonzept im Allgemeinen und das startINN-Aktivitätenportfolio im Besonderen tragen zur Entwicklung von Entrepreneurial Mindsets auf dem Campus und zur Persönlichkeitsentwicklung von Hochschulangehörigen hin zu Entrepreneur*innen bei – Personen, die Gelegenheiten und Ideen nutzen und sie in Werte für andere überführen.



Darst. 3: Übersicht der regelmäßig stattfindenden startINN-Aktivitäten, mit Inhaltsbeschreibung und methodischer Schwerpunktsetzung



Darst. 4: Übersicht der unterschiedlichen „Method Days“, d.h. Workshops zur Stärkung des Entrepreneurial Mindsets